

An den Stadtrat
Rathaus
9001 St.Gallen

St.Gallen, den 10. September 2002,

Vergessenes Kutscherhaus Rorschacherstr. 21a

Sehr geehrter Stadtrat,

Das kleine Kutscherhaus auf der städtischen Parzelle C1005, Rorschacherstr. 21a fristet ein „entfremdete“ Nutzung als Strassenwärterdepot und Abstellkammer.

Gebaut wurde es um die Jahrhundertwende des 18. Jahrhunderts entlang der Rorschacherstrasse, es entstand eine gut situierte und passende klassizistische Häuserzeile, Rorschacherstr. 17 – 23. Auf der Hinterseite wurden die dazugehörigen Kutscherhäuschen erstellt, die nun teilweise in attraktive Wohnhäuser mit einem schönen und idyllischen Garten mitten in der Stadt umgewandelt wurden. Westlich steht die „Scherersche Villa“. Dieser Besitz von Adrian Aug. Maximilian von Scherer wurde um 1872 von der politischen Gemeinde St. Gallen übernommen, heute wird die Villa als städtische Jugendmusikschule genutzt, der Park ist nun der Stadtpark.

Lediglich das 21a mit seinem prächtigen Garten, in städtischem Besitze, wartet noch auf den weckenden Kuss der Prinzessin aus dem Dornröschenschlaf. Die Nachbarschaft würde eine Wohnnutzung sehr begrüßen. Ist die Stadt gewillt dies in Angriff zu nehmen?

Besten Dank für eine Bearbeitung der Anfrage:


Thomas Meyer
CVP-Gemeinderat

